



## Neues aus dem Schulleben – Mai 2017

### Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach hoffentlich für alle erholsamen Ferien sind wir nun in den Endspurt des Schuljahres 2016/17 gestartet.

Das 2. Halbjahr begann für uns mit den Anmeldungen für das kommende Schuljahr. Wir haben uns über die riesige Nachfrage sehr gefreut, ist sie doch ein Ausdruck der Wertschätzung, die unsere Schule im Duisburger Norden genießt.

Damit wir der großen Anfrage nach Plätzen besser gerecht werden können, werden wir im Schuljahr 2017/18 erstmals mit 7 Klassen im 5. Jahrgang, d.h. mit insgesamt 203 Schülerinnen und Schülern, starten.

### Rückblick

#### Leibniz-Abiturienten überwinden Grenzen innerhalb der EU

Die Abiturienten der Leibniz-Gesamtschule begannen das Jahr 2017 direkt mit der anspruchsvollen Aufgabe, ein Gesetz zu erlassen. Im Rahmen des Projektes „**Europa heißt Grenzen überwinden**“ vollzogen die Schülerinnen und Schüler am Mittwoch, den 11.01.2017, in einem vom Civic-Institute im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung durchgeführten Planspiel den Gesetzgebungsprozess in der EU nach. Sie schlüpfen in die Rollen von Parlament und Kommission. Hier wurde das Gesetz entworfen, überarbeitet und diskutiert. Am Ende musste der Vermittlungsausschuss eingesetzt werden, um einen Kompromiss zwischen den verschiedenen Interessen innerhalb der Kommission, innerhalb des Parlaments, sowie zwischen den beiden Institutionen zu finden. Im Anschluss daran reiste man am Donnerstag nach Brüssel.

Hier wurde den Schülerinnen und Schülern im Rahmen einer Besichtigung des Plenarsaals die Bedeutung und Funktionsweise des Europäischen Parlaments erläutert. Anschließend erkundeten die Abiturienten mithilfe eines Multimedia-Guides das Parlamentarium, ein Museum zur Geschichte der EU. Abschließend gab es eine Stadtführung durch Brüssel, die Königspalast, Grote Markt und natürlich das Männeken Piss einschloss.

Nach zwei arbeitsintensiven und informativen Tagen trafen alle um 21.30 Uhr beeindruckt und müde wieder an der Leibniz-Gesamtschule in Duisburg ein.

#### Besuch im Landtag

Die Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs folgten einer besonderen Einladung. Herr Frank Börner, der Landtagsabgeordnete der Stadt Duisburg hatte sie am 26.01.2017 zu sich in den Landtag nach Düsseldorf eingeladen.



Nach einer kurzen Einführung in die Arbeit im Landtag, seine Zusammensetzung und die Sitzverteilung, durften die Schüler um 15 Uhr auf der Zuschauertribüne einer Plenarsitzung beiwohnen. Anschließend gab es einen Austausch mit dem Duisburger Abgeordneten, Frank Börner. Nach Kaffee und Kuchen traten sie dann um 18 Uhr die Heimreise an.

## Wie wertvoll ist die Freiheit! Zeitzeugen erzählen in der Leibniz-Gesamtschule über ihr Schicksal in der DDR-Diktatur



Auch nach dem Ende der NS-Diktatur gab es in einem Teil Deutschlands eine Zeit, in der die Freiheitsrechte des einzelnen nicht geachtet wurden. Dies zeigen die Lebensgeschichten der beiden Zeitzeugen, die am 08.02.2017 ca. 50 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2 aus ihrem Leben in der ehemaligen DDR berichteten.

Herr Klose war zu Beginn der 1950er Jahre Mitglied der offiziell verbotenen „Jungen Gemeinde“ in der evangelischen Kirche und der Ost-CDU. Über diese hatte er Kontakte zur CDU im Westen. Dieser Kontakt wurde verraten und führte zu seiner Verhaftung im März 1956. Die Umstände machen sehr deutlich, wie in der DDR mit Andersdenkenden umgegangen wurde:

Er erzählte: *„Ich wurde (...) auf offener Straße verhaftet. Ich habe meine persönliche Freiheit für längere Zeit verloren. Im Untersuchungsgefängnis hielten Angehörige des Staatssicherheitsdienstes auf mich gerichtete Maschinenpistolen in den Händen. Andere beschimpften mich als Volksverräter, beleidigten mich oder spuckten mich sogar an.“*

All dies, weil jemand in einer kirchlichen Organisation engagiert war und eine andere Meinung vertrat! Verurteilung wegen angeblicher Spionagetätigkeit und Mitarbeit in einer feindlichen Organisation, ein Jahr Gefängnis!

Die Zeit im Gefängnis war für Herrn Klose durch psychischen Terror geprägt: ständige Drohungen und Schikanen, Angst und Unsicherheit, völlige Isolierung von der Außenwelt. Noch am Tag der Entlassung floh Herr Klose in den Westen. Er sagt über diese Zeit:

*„Das Jahr 1956 und die anschließende Zeit der Verfolgung haben mein Denken und Handeln entscheidend geprägt.“*

*Ich habe die Freiheit als nicht aufgebaren Wert erlebt und weiß, wie froh ich war, dass ich an der Bundestagswahl 1957 zum ersten Mal als freier Bürger teilnehmen durfte.“*

Für den Wert der Freiheit trat Herr Klose dann in seiner politischen Arbeit in der BRD ein: er war für viele Jahre Mitglied und Vizepräsident des Landtages von NRW.

Auch Herr Dechend erzählte aus seinem Leben und dem seiner Familie. Näheres dazu kann auf der Homepage unserer Schule [www.leibnizgesamtsschule.de](http://www.leibnizgesamtsschule.de) nachgelesen werden. Die einfühlsamen Schülerinnen und Schüler überraschten die beiden Zeitzeugen mit ihren sehr interessierten und persönlichen Fragen, z.B. der Frage danach, was sie den jungen Erwachsenen mit auf den Lebensweg geben könnten. So endete das Gespräch mit dem Appell: **Hört nie auf, selbstständig zu denken, auch wenn es unbequem ist. Glaubt nicht denjenigen, die einfache Antworten versprechen. Setzt Euch für unsere Demokratie und die Freiheit ein, sie sind nicht selbstverständlich und in unserer Gegenwart durch politische und religiöse Fundamentalisten angegriffen.**

Mit einem kräftigen Applaus dankten die Schülerinnen und Schüler den beiden Gästen für eine sehr interessante und lebendige Begegnung.

### Pool-Billard im Jump-Inn

Das JumpInn kennen alle Schüler, alle Schülerinnen: In jeder Mittagsfreizeit versammeln sich dort Schülerinnen und Schüler, um Musik zu hören, zu tanzen oder auch nur, um sich zu unterhalten. An mittlerweile 8 Kickern werden immer



wieder spannende Turniere ausgetragen. Nun gibt es seit neuestem zwei Pool-Billardtische, die den älteren Schülerinnen und Schülern (ab Jahrgang 8) in ihrer Mittagsfreizeit zur Verfügung stehen. Mit großem Eifer treten sie nun gegeneinander an und versuchen, die schwarze Acht richtig zu versenken. Natürlich warten nun alle auf ein Turnier, in dem jede/jeder sich beweisen kann. Sollen wir ihnen verraten, dass man am Billardtisch mit Hilfe der Mathematik gewinnen kann?

## Technik - mal anders

Die Technikkurse des 10. Jahrgangs (Ergänzungstunden) von Herrn Dinkler und Herrn Konietzny bauen und reparieren schon seit zwei Jahren für unsere Schule praktische Gegenstände. Beispielsweise wurden hier schon Treppen für das Jump-Inn und auch Stühle repariert. Auch haben wir für die Umwelt gesorgt. Unsere Vogel- und Fledermaushäuschen könnt ihr euch im Schulgarten und im Botanischen Garten anschauen.



Uns hat diese Arbeit für unsere Schule viel Spaß gemacht, zudem haben wir für unsere Leistung eine gute Note bekommen. Selahattin Usta (10.1)

## Leibniz und der Fußball

Ganz sicher wissen wir, dass Leibniz kein Fußball gespielt hat. Dieser Sport entwickelte sich erst ab der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts in England.

Wir wissen aber auch, dass die Fußballerinnen und Fußballer der Leibniz-Gesamtschule in den vergangenen Jahren immer wieder herausragende Plätze bei den Stadtmeisterschaften erreichten!



An dieser Stelle gratulieren wir den Mädchen-Fußballerinnen, die sich sowohl in der Technik beim Dribbeln, Passspiel und Torschuss als auch in den Spielen erfolgreich und hoch motiviert durchsetzen konnten und verdient Duisburger Stadtmeisterinnen wurden. In der nächsten Runde treffen die Spielerinnen dann auf die Stadtmeister aus Wesel und Oberhausen. **Wir drücken die Daumen!**

## Goethes Faust auf der Leibniz-Bühne

Goethes Faust gilt als das bedeutendste Werk der deutschen Literatur. In insgesamt sieben Rollen wurde das Drama vom Schauspieler Ekkehart Voigt dargestellt und kommentiert.

Der in schwarz gekleidete Schauspieler zitierte in der Figur des selbsterarbeiteten Teufelsmagisters den Prolog im Himmel. Chronologisch stellte er wesentliche Szenen des Dramas dar und fasste zwischen den einzelnen Szenen den Inhalt immer wieder zusammen, damit die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über das gesamte Drama erhielten. Im Anschluss an die Aufführung folgte eine ausführliche Fragerunde, die von den Schülerinnen und Schülern auch rege genutzt wurde. Insgesamt war es für alle eine spannende und interessante Aufführung.



## Ausblick

An dieser Stelle möchte ich Sie, liebe Eltern, schon jetzt auf die anstehenden Elternsprechtage am 09. und 10. Mai 2017 hinweisen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch mit den Klassenlehrern und Klassenlehrerinnen Ihrer Kinder.

An diesen Tagen sind auch Frau Kahle (Dienstag), eine Mitarbeiterin der Arbeitsagentur, und Frau Romanski von der Werkkiste, unsere Ansprechpartnerin für die Nachhilfe (Mittwoch), anwesend. Für die Eltern der Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs findet der Elternsprechtage am Dienstag ganztägig statt, da jetzt schon der weitere berufliche Werdegang thematisiert werden soll.

Die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs bieten Ihnen wie immer Kaffee und Waffeln / Kuchen zum Verzehr an.

Es grüßt Sie für die Schulleitung

Karl Hußmann, LGeD



## Terminplan für Eltern und Schüler/innen

für den Zeitraum vom 09.05.2017 – 14.07.2017

Datum	Zeit	Ereignis
09.05.2017	15.00 – 18.00	Elternsprechtag
09.05.2017	15.00 – 17.00	Sprechstunde Arbeitsagentur Frau Kahle
09.05.2017		Ganztägiger Elternsprechtag für den Jg. 9 (Anschlussvereinbarungen)
10.05.2017	14.00 – 17.00	Elternsprechtag
16.05.2017		ZP 10 Deutsch
18.05.2017		ZP 10 Englisch
18.05.2017		Schülersprechtag
19.05.2017		Schülersprechtag
23.05.2017		ZP 10 Mathematik
24.05.2017		Schulinterne Lehrerfortbildung – Studientag für Schüler
25.05.2017		Christi Himmelfahrt
26.05.2017		2. beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei
29.05.2017		Fachprüfungsausschüsse Abitur 2017 *
30.05.2017		Abitur 2017 Prüfungen 4. Fach
30.05.2017		WP 8 / WP 9 Kursarbeiten
30.05.2017		Studientag 10 – Q1, Projekt- und Fachunterricht 5 - 7
31.05.2017		Abitur 2017 Prüfungen 4. Fach
01.06.2017		Abitur 2017 Prüfungen 4. Fach
05.06.2017		Pfingstmontag
06.06.2017		Pfingstferien
08.06.2017		Kennenlernnachmittag „Neue 5er“
09.06.2017		AOK Schülermarathon Jg. 6
10.06.2017 – 14.06.2017		Gedenkstättenfahrt Auschwitz Jg. 10
15.06.2017		Fronleichnam
16.06.2017		3. beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei
20.06.2017		1 Jahr Schulgarten
22.06.2017	18.00	Q1 – Theater in der Aula
26.06.2017		ZP 10 mündliche Prüfungen
26.06.2017		Fachprüfungsausschüsse Abitur 2017 *
27.06.2017 – 29.06.2017		Abitur 2017 Prüfungen 1. – 3. Fach *
27.06.2017		Studientag 10 – Q1, Projekt- und Fachunterricht 5 - 7
27.06.2017	19.00	Schulpflegschaftssitzung in der Mensa
29.06.2017	08.00	Ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst
29.06.2017		Wandertag Jg. 10
30.06.2017	12.30	Entlassung Jg. 10; Unterrichtsende nach der 5. Std. (Jg. 5 – Q1)
30.06.2017	14.00	Ökumenischer Entlassgottesdienst Jg. 10
01.07.2017	09.00	Ökumenischer Entlassgottesdienst Abitur 2017
01.07.2017	10.00	Abitur Abschlussfeier
03.07.2017 – 07.07.2017		Wanderwoche Jg. 5/ 9/ Q1 // Projektwoche Jg. 6/ 7/ 8/ EF // Berufsfelderkundung Jg. 8 // Methodentage „Neue EF“
10.07.2017		Zeugniskonferenz – Studientag für Schüler
13.07.2017		Sportfest
14.07.2017		Letzter Schultag – Zeugnisausgabe nach der 3. Stunde

\*Unterrichtsausfall aufgrund von Prüfungen ist möglich.

Nähere Informationen können die Schüler und Schülerinnen am Vortag dem Vertretungsplan entnehmen!